

Lausitzer Echo

Elsterpurzler

3. Jahrgang

15. März 2010

Nummer 3

Vorwort

Liebe Lausitzer Purzler Freunde,

Ein überaus fruchtbares und ereignisreiches Jahr 2009 liegt hinter uns. Wir haben neue Freunde finden können, haben auch im Norden Deutschlands unsere Rasse verschiedentlich präsentiert. Die Junggeflügelschau Hannover war ein herausragendes Ereignis für die Rasse, aber auch viele kleine und mittlere Schauen haben viel zum Selbstverständnis der Rasse beigetragen. Die LVS Bayern in Kulmbach hat fast einen ganzen Richtauftrag gebracht, das Ende Oktober! Zfrd. Thomas Zöller hat sich alle Mühe gegeben, alles ordentlich zu richten, leider waren die Stand,- und Lichtverhältnisse derart bescheiden, dass dieser Wunsch nicht ganz umsetzbar war. Die untere Reihe war nur zu erahnen, Störungen beim Richten wegen ungünstiger Käfigzuordnung inklusive. Da lässt sich noch etwas verbessern.

VDT in Leipzig zeigte weniger die erwarteten größeren Meldezahlen, denn eher die deutlich verbesserte Qualität unserer Tiere in allen Farben. Auch sind die Preisverteilungen auf deutlich mehr Züchter gerechtfertigter Weise gefallen. Neueinsteiger haben gleich ganz oben im Qualitätssegment angefangen. Das gibt es so fast nur bei uns, wir geben immer sehr gute Tiere zur Verfügung.

Bei den Meisterschaften haben wir erfolgreich mit drei Bayerischen Meistern, 4 Deutschen Meistern, einen Europameister einiges erreicht, auch haben wir erfolgreich und bei den Bundesjugendmeisterschaften in Dortmund präsentieren können.

In Leipzig haben wir unsere Rasse gleich mit 2 Volieren überaus

eindrucksvoll ins Rampenlicht setzen können, damit auch die unselige Debatte mit den Züchtern von Elsterpurzeln klar für uns entscheiden können. Die Störmanöver dürfte damit jeder Boden entzogen sein. Auch haben die vorgestellten Duntauben in der Sichtung sehr gute Werbung betreiben können. Nun kann man sehr gut diejenigen unterscheiden, die sehenden Auges sind, und diejenigen die im Dunkel herumirren bzw. nicht Willens sind die Augen aufzutun. Die Richterleistungen waren allesamt 2009 in hoher Qualität, auch von PR die nicht im Club sind. Eine unrühmliche Ausnahme war das Richten des Herrn Keller im Raum Coburg, wo er alle ausgestellten Tiere zwischen 90 und 92 Punkte abservierte. Trotz gehobener Qualität der ausgestellten Tiere. Er wird hieraus noch einige Konsequenzen ziehen müssen.

2010 sollte jeder überlegen, der noch nicht zur HSS gestellt hat, ob er nicht doch wenigstens ein paar Tiere zur HSS in Erfurt ende November mit ausstellt! Es gibt unter uns Aktive, die partout aber einfach nicht ausstellen – Schade drum.

Der Vorstand wünscht allen Freunden des Lausitzer Purzlers ein Gutes und Ereignisreiches Zucht- und Ausstellungsjahr 2010 und auf das wir weiter so erfolgreich zusammenhalten wie bisher!

Maik Löffler, 1. Vorsitzender des LEC



Die Teilnehmer 2009

Jahreshauptversammlung 2009

Protokoll der Jahreshauptversammlung

**Lausitzer Elsterpurzler Club Deutschland am 02.08.2009 in
39638 Gardelegen, Fischerhof Gahrns.**

Beginn: 13.30 Uhr

Anwesend: 17 Mitglieder und 2 Gäste, siehe beiliegende Anwesenheitsliste.

TOP 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Maik Löffler begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste und teilt die bereits in der Einladung vorgesehene Tagesordnung mit. Diese wird ohne Änderung angenommen. Er stellt weiterhin die satzungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.



TOP 2: Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 10.08.2008 in Reckendorf

Auf das Verlesen des Protokolls wird verzichtet da es jedem Mitglied mit dem Lausitzer Echo zugegangen ist. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3: Bericht des 1. Vorsitzenden

von einer positiven Mitgliederentwicklung, die durch Veröffentlichung von Fachbeiträgen in den Fachzeitschriften (auch im Nachbarland Österreich), die „Fliegerei“, Mundpropaganda und freizügigem Zuchttierverkauf entstanden ist.

Nachdem auf der Jahreshauptversammlung des VDT in Dortmund der LEC als Sonderverein anerkannt worden ist wurde die Mitgliedschaft beim Landesverband Sachsen-Anhalt durch die Kündigung beendet. Bei der HSS 2008 in Dortmund wurden 115 Tiere gezeigt, darunter auch 2 Tiere der Elsterpurzler schwarz, pechschnäblig von dem Züchter Heidfeld. Dieser hat auch für die Sichtung 2009 Elsterpurzler blauegehämmert, schwarzschnäblig (pechschnäblig) gemeldet, Maik Löffler meldet dort Lausitzer Purzler dungeelstert. Hier kann dann der Bundeszucht-ausschuß die Unterschiede erkennen und die Zweistandard Zuchtpraxis der Elsterpurzlerleute unterbinden. Bis auf einige kleine Scharmützel sollte die Auseinandersetzung mit dem SV der Elsterpurzler beendet sein. Aufgrund seines fehlerhaften Gutachtens tritt Prof. Axel Sell beim BDRG als Gutachter zurück und steht nur noch bei speziellen Fragen zur Verfügung. In Nürnberg wurde 2008 eine Sonderschau durchgeführt, diese hatte ein sehr hohes Niveau.



Die „Fliegerei“ sollte weiter unterstützt werden, es läuft sehr gut an jedoch sollte der letzte Schub noch kommen (viele Ankündigungen, jedoch keine Taten). Interessant war das Flugkastentreffen 2009 in Hofheim/Unterfranken bei dem auch der LEC vertreten war, Teilnahme an den Wettflügen und zahlreicher Besuch.

Die Preisrichterpflichtungen für die Hauptsonderschau in Leipzig und die Sonderschau in Kulmbach 2009 sind getätigt, auch für die HSS 2010 in Erfurt werden die Sonderrichter gemeldet. Im Zuchtbuch Bayern ist der LEC durch 6 Zuchten vertreten und unser 1. Vors. hält vielerorts Vorträge bei denen er auch den LEC vorstellt

TOP 4: Bericht des Schriftführers – Austritte/Neuaufnahmen

Franz Müller teilt mit, dass seit der JHV 2008 6 Neuaufnahmen und 3 Austritte zu verzeichnen waren. Die Neumitglieder (Helmut Korzdörfer,

Hartfeld; Jens Lilge, Barneberg; Erwin Markarsky, Naila; Marko Marohn, Bernburg; Rene Schönfelder, Kiesdorf; Richard Weiss, Lichtenwörth-Österreich) werden genannt und diese stellen sich, soweit anwesend kurz persönlich vor. Die Mitglieder Hartmut Bruchwalski und Günter Umbach haben seit 2005 keine Beiträge entrichtet. Der Zuchtfreund Werner Fürste wird seit 2003 als Ehrenmitglied geführt, offiziell muss dies noch bestätigt werden. Auf Antrag des 1. Vorsitzenden wird Werner Fürste von den Anwesenden einstimmig zum Ehrenmitglied ernannt. Hartmut Bruchwalski hat zum 31.12.2009 seinen Austritt mitgeteilt. Der Zuchtfreund Günter Umbach wird vom 1. Vorsitzenden zur Zahlung der ausstehenden Beiträge aufgefordert, bei nicht Zahlung wird er zum 31.12.2009 als Mitglied gestrichen. Für Sophie Trinkerl aus Ebern liegt ein Aufnahmeantrag vor, die Jungzüchterin wird wie die 6 vorgenannten Neumitglieder einstimmig in den LEC aufgenommen.

TOP 5: Bericht des Zuchtwartes

Zuchtwart Detlef Mehlicke verweist auf den Bericht von Gerhard Beyer zur SS in Nürnberg. Ein Bericht von Walter Riese zur HSS 2008 in Dortmund folgt noch und wird im Lausitzer Echo noch veröffentlicht. Er nimmt noch Bezug auf die Tierbesprechung und weist daraufhin dass die Anregungen von den Züchtern auch umgesetzt werden sollten.

TOP 6: Bericht des Kunstflugbeauftragten

Der Bericht des Flugwartes Gerhard Beyer wird unter TOP 13 Lehrdebatte über den Aufbau einer Flugmannschaft mitbehandelt.

TOP 7: Bericht der Kassiererin

Birgitt Mehlicke trägt die Einnahmen und Ausgaben vor:

Einnahmen:	425,20 €
Ausgaben:	200,00 €

Dies ergibt ein plus von 225,20 € und einen Kassenbestand von 832,32 € zum 01.08.2009.

TOP 8: Bericht der Kassenprüfer

Marina Schwache berichtet der JHV dass die Kasse am 01.08.2009 geprüft worden ist und dass die Kasse ordentlich und ohne Beanstandung geführt ist (Protokoll der Kassenprüfung liegt bei). Sie beantragt die Entlastung welche einstimmig erteilt wird.

TOP 9: Ehrungen

1. Vorsitzender Maik Löffler kann folgende Zuchtfreunde mit der



Ehrennadel des VDT
in Gold auszeichnen:

Detlef Mehlicke und
Maik Löffler

Mit der Ehrennadel
des VDT in Silber
werden
ausgezeichnet:

Lutz Krüger,
Wolfgang Lukas und
Franz Müller.

Der 2. Vorsitzende Lutz Krüger nimmt die Ehrung der Club Meister vor:

Schwarz-geelstert:	1. Horst Böttcher	379 Punkte
	2. Detlef Mehlicke	379 Punkte
	3. Maik Löffler	375 Punkte
	4. Wolfgang Lukas	372 Punkte

Blau-geelstert:	1. Christiane Fleischer	378 Punkte
	2. Franz Müller	377 Punkte
	3. Detlef Mehlicke	374 Punkte
	4. Wolfgang Lukas	373 Punkte

Rot-geelstert	1. Maik Löffler	383 Punkte
	2. Bertram Trinkerl	375 Punkte
	3. Wolfgang Lukas	367 Punkte
Gelb-geelstert:	1. Maik Löffler	382 Punkte
	2. Wolfgang Lukas	376 Punkte
	3. Frank Schulze	376 Punkte
	4. Dirk Strathausen	374 Punkte
	5. Lutz Krüger	371 Punkte

Er überreicht die Urkunden an die Erringer und teilt noch die 3 Deutschen Meister mit: Horst Böttcher mit schwarz-geelstert, Maik Löffler mit rot- und gelb-geelstert.

Deutscher Jugendmeister wurde Felix Müller mit schwarz-geelstert. Bayrische Meister errang Maik Löffler mit schwarz-, rot- und gelb-geelstert.

Flugwart Gerhard Beyer gibt den Erringer des Lausitzer Purzler Bandes bekannt. Erringer ist Frank Schulze mit Lausitzer Purzler, gelb-geelstert, 36 Purzel-punkte und 18 Bewertungspunkte ergeben die Siegerpunktzahl von 48 Punkten. Er führt die Ehrung aus und übergibt das Purzler Band an Frank Schulze.



Aus der Versammlung kommt der Vorschlag dass die Clubmeisterschaft doch auf Jung- und Alttiere vergeben werden sollte, da aufgrund der Fliegerei auch Alttiere mit ausgestellt werden müssten und somit die Unkosten der Aussteller ein wenig im Rahmen gehalten werden könnten. Die Versammlung beschließt einstimmig, dass die Clubmeisterschaft ab sofort mit Jung- und Alttieren ausgetragen wird.

TOP 10 Neuwahlen der Vorstandschaft

Es bildet sich für die Neuwahlen ein Wahlausschuss mit Frank Schulze, Dirk Strathausen und Marko Marohn.

Frank Schulze schlägt vor die bisherige Vorstandschaft wiederzuwählen und zwar im Block per Akklamation. Die folgenden Zuchtfreunde wurden einstimmig gewählt:

1. Vorsitzender:	Maik Löffler
2. Vorsitzender:	Lutz Krüger
Schriftführer:	Franz Müller
Kassiererin:	Birgitt Mehlicke
Zuchtwart:	Detlef Mehlicke
Kunstflugbeauftragter:	Gerhard Beyer

Alle Gewählten nahmen die Wahl an.

TOP 11: Festlegung der HSS und der SS

Die Hauptsonderschau 2009 wird in Leipzig, 2010 in Erfurt, 2011 in Leipzig jeweils zur VDT Schau durchgeführt. Eventuell wird 2010 eine SS in Magdeburg durchgeführt. Die Einteilung der Sonderrichter ist bereits im Bericht des 1. Vorsitzenden aufgeführt. SS Kulmbach 2009: Thomas Zöller, HSS Leipzig 2009: Gerhard Beyer und Franz Müller, HSS Erfurt 2010: Klaus Wieder und Franz Müller.

TOP 12: Jahreshauptversammlung 2010

Die Jahreshauptversammlung 2010 findet in Ohorn/Oberlausitz bei Frank Schulze statt. Der Termin soll möglichst das zweite oder dritte Augustwochenende sein.

2011 kann die JHV wieder in Franken stattfinden.

TOP 13: Aufbau einer Flugmannschaft

Frank Schulze erklärt dass die Tiere bereits als Piepjunge an den Flugkasten gewöhnt werden müssen. Er erzählt dass die Tiere kontrollierten Freiflug bekommen und nach ca. 14 Tagen eingewöhnt

sind. Beim Freiflug gibt es Probleme mit dem Habicht welcher die Tiere abjagt und sich schnell auf die Fluggewohnheiten einstellt.

Er berichtet dass beim Flugkastentreffen in Hofheim viele Kreuzungstiere geflogen wurden und dass deshalb die Flugordnung für den Lausitzer Purzler für die Rasse sehr gut ist.

Zum Thema Habicht berichtet Gerhard Beyer das dieser bestimmte Gebiete bevorzugt (Wald-Feldwechsel) und die Tauben eigentlich keine Chance gegen den Räuber haben, wenn die Taube den Habicht auf 400 m bemerkt, dann besitzt diese eine kleine Chance zu entkommen. Ein Abschuss des Habichts muss von der EG mitgenehmigt werden. Im LV Sachsen waren im Jahr 2000 36000 Tiere als Verlust zu verzeichnen. Die Flugtiere sollten knapp gefüttert werden und an Futterzeiten gewöhnt werden. Von Zuchttieren sei in der Aufzuchtperiode keine große Flugleistung zu erwarten



TOP 14: Schriftliche Anträge

Es liegen keine schriftlichen Anträge und Anfragen vor.

TOP 15: Verschiedenes

Franz Müller fragt nach ob bei den Mitgliedern Interesse an Westen und Aufnähern besteht, die Nachfrage ist grundsätzlich vorhanden.

TOP 16: Flugvorführung

Nach der Tierbesprechung am Vormittag hat Frank Schulze mit einer gelben Mannschaft eine Flugvorführung gegeben. Es wurde eine Abnahme durchgeführt und dabei wurden 14 Purzelpunkte erreicht.

Gerhard Beyer flog mit einer Mannschaft von 5 Tieren, diese waren zwar lange in der Luft, ein Purzeln konnte jedoch nicht beobachtet werden.



TOP 17: Gemütliches Beisammensein

Das gemütliche Beisammensein fand bereits am Samstagabend statt.



Der 1. Vorsitzender Maik Löffler beendet die harmonische Jahreshauptversammlung um 15.55 Uhr und wünscht allen Teilnehmern eine gute Heimfahrt.

Reckendorf, 02.01.2010

Franz Müller, Schriftführer der JHV

Tierbesprechungen 2009 in Gardelegen bei Familie Mehlicke und 2010 in Ohorn bei Familie Schulz



2009 haben wir viele schöne Tiere im Käfig mit all den üblichen Vor- und Nachteilen besprechen können. Die Ansichten über Typ, Kopf und Augenrand sind aber immer noch nicht gut genug harmonisiert. Das Verständnis klafft doch noch mehr auseinander, als man das nach den vielen Jahren erwarten würde. Bei Birgitt und Detlef Mehlicke konnten wir die Tolleranzen in den

verschiedenen Farben gut darstellen und besprechen. Wie hell muss der Augenrand bei Rot und Gelb sein, wie stark darf der Kopf sein, wie viel Substanz soll wo genau sitzen, welcher Schnabel mit welcher Länge und Stärke geht noch. Tiere mit tollen Köpfen, aber dünnen langen Schnabel wurden gezeigt, wie ist damit vorerst zu verfahren. Probleme der Rückendeckung, Bindenansatz in Blau, Farbtolleranzen in Richtung Dunkelblau wurden erörtert. Schwanzfederstrukturen in Rot und vor allem Gelb mit erheblichen Verbesserungen. Die Größe der Tiere muss beachtet werden, wie lange lassen wir die kräftigeren Typen noch zu? In zwei bis drei Jahren müssen wir darauf beginnen verstärkt Einfluss zu nehmen. Übergrößen sollten aber auch jetzt schon im Feld Wunsch angesprochen werden und nicht den eigentlich gewünschten Typ verdrängen.

Was steht wo entscheidet dann letztendlich, die Konkurrenz an Tieren soll die Benotung dann auch abgestuft wahrnehmen lassen.

Alles konnten wir diskutieren. Eines aber würde ich mir noch mehr wünschen:

Etwas mehr Aufmerksamkeit von uns allem dem gerade Redenden gegenüber. Kleine Grüppchenbildungen währenddessen verringern den Effekt erheblich. Deswegen muss immer alles zigfach besprochen werden und der Erkenntnisgewinn bleibt überschaubar.

Deswegen möchten wir 2010 beim Frank Schulz in Ohorn auch nur wenige Tiere je Farbe, die aber mit Merkmalen, die einen Lerneffekt bringen besprechen. Jeder soll sich einbringen, aber die anderen sollten dann dem Fragenden oder Erklärenden auch zuhören! Eine lebhaftige Debatte muss sein, es sollen aber alle daran beteiligt



sein und die Chance bekommen, aus dem Dargestellten zu lernen. Des Weiteren wollen wir in unserer JHV zu einem Punkt Zeit einräumen, wo wir uns nochmals am Bild intensiv mit unserer Rasse und deren Feinheiten beschäftigen und ausführlich über die Farbschläge mit ihren Besonderheiten beraten. Ich werde mit einem Beamer einige Bilder neben dem Standard zur Grundlage hernehmen. Wer noch Ideen hierzu hat, bitte her damit!

Zur Fliegerei werden dieses Mal unsere Fliegerasse mehr sagen können, als das 2009 der Fall war!

Maik Löffler

Das nächste Lausitzer Elsterpurzler Echo erscheint in Kürze mit den Berichten der HSS 2008 und der HSS 2009.

Ein Vorbericht zur JHV 2009 in Ohorn ist ebenfalls in der nächste Ausgabe.

Franz Müller